



GWA Werder
Gemeinwesenarbeit Magdeburg
Werder

Geschäftsstelle

Mittelstraße 47
39114 Magdeburg

Tel.: 0391 / 69678210

Fax: 0391 / 69678211

Mail: info@gwa-magdeburg-werder.de

Web: www.gwa-magdeburg-werder.de

GWA Werder, Mittelstraße 47, 39114 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg

Stabsstelle V/02

Koordination Gemeinwesenarbeit

Frau Ziegler

39090 Magdeburg

Ergebnisprotokoll - Öffentliche Versammlung der GWA Werder

Einladung: erfolgte über Aushänge, Mails sowie "Volksstimme"

Datum: 18.05.2016

Zeit: 18.30 Uhr - 19.50 Uhr

Ort: Kegelanlage des ESV Lok, Lingnerstr.

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokollkontrolle
2. Informationen des Sozialen Dienstes Magdeburg
3. Sauberkeit auf dem Werder
4. Planungen Sommer-Stadtteilfest
5. Bürgeranliegen

zu TOP 1 – Tagesordnung + Protokollkontrolle

- Begrüßung
- Protokoll ist an Verwaltung gegangen, nachdem es gegengelesen wurde
- heutige TO wurde veröffentlicht (Aushänge, Mails, Volksstimme)
- Fr. Urmoneit bittet darum, die Vorstellung des Sozialen Dienstes Magdeburg in die Tagesordnung aufzunehmen → einstimmig angenommen
- es wird nach weiteren, in die TO aufzunehmenden Beratungspunkten gefragt → keine Wünsche

zu TOP 2 – Sozialer Dienst Magdeburg

- Fr. Thiele, Sozialarbeiterin der Stadt Magdeburg, zuständig für den Bereich Ostelbien, stellt die Aufgaben und Tätigkeitsfelder des Sozialen Dienstes vor
- Bereitstellung von Flyern für die Bürger, Beantwortung von Fragen

zu TOP 3 – Sauberkeit auf dem Werder

- Fr. Urmoneit informiert über Kartenaktion
- erneute Diskussion zum Problem „Hundehaufen“ und mangelnden Entsorgungsmöglichkeiten
- Diskussion darüber, ob private „Beweisfotos“ von Verursachern rechtsgültig wären
- eine Bürgerin regt an, das Ordnungsamt zu dieser Problematik einzuladen, um zu klären, welche Möglichkeiten der einzelne Bürger hat, auf Verunreinigungen und deren Verursacher zu reagieren
- Fr. Urmoneit weist darauf hin, dass die Regionalbereichsbeamten zugesagt haben, ebenfalls einen Blick auf die Situation zu haben, dass aber nichts desto trotz, jeder Bürger aufgefordert ist, selbst auf Ordnung und Sauberkeit zu achten im Rahmen seiner Möglichkeiten

zu TOP 4 – Planung Stadtteilfest

- Fr. Urmoneit informiert, dass in diesem Jahr das Sommerfest anders organisiert werden muss, da die Stände vom Moritzhof nicht zur Verfügung stehen → Herr Stelzer hat sich bereits um anderweitige Lösung bemüht → „Regenbogenhaus“ will hier unterstützen
- andere Punkte werden besprochen, Verantwortlichkeiten festgelegt: Grill, Musikanlage, Stand und mögliche Angebote der EMS, Eiswagen, Kuchen, Kreativ-/Spiel-Angebote
- eine Bürgerin regt an, die AG „Dialog der Generationen“ anzusprechen wg. Angeboten für Bürger, z.B alte Spiele → es wird vereinbart, hier einen Kontakt herzustellen

zu TOP 5 – Bürgeranliegen

- Fr. Meier merkt an, dass die GWA sich dazu positionieren sollte, dass die MWG bei dem in der letzten Sitzung vorgestellten Bauprojekt in der Mittelstraße die Zuwegung zum Kinderspielplatz im Viktoriapark erschwere bzw. der Fußweg zeitgleich Zufahrt zu den zum Bauprojekt gehörigen PKW-Stellplätzen sei → Frau Urmoneit stellt dar, dass dies nicht so sei (wurde in der letzten Sitzung während der Vorstellung besprochen)
- Fr. Meier wünscht eine neuerliche Sitzung zur Verkehrsproblematik auf dem Werder mit Verantwortlichen der Stadt → die Sprecherin der GWA stellt klar, dass diese Problematik bereits mehrmals thematisiert worden ist und es auch bei einem neuerlichen Aufgreifen keine anderen Ergebnisse als die von ihr kurz dargestellten zu erwarten wären → Fr. Meier fordert, dass die „verkehrliche Situation in der Kahn-, Mittel- Lingner- und Gartenstr. dringend geregelt werden müsste“
- kurze Diskussion zur Situation
- es wird angeregt, eine interne Arbeitsgruppe „Verkehrssituation“ einzurichten, die die Probleme zusammenträgt → auf Nachfrage meldet sich nur Frau Meier zur Arbeit in der AG; wer Interesse hat, sich an dieser Arbeitsgruppe zu beteiligen, möge sich bitte beim Sprecherrat melden
- Fr. Meier merkt an, dass durch die Baumaßnahmen für das Café del Sol sowie durch die Zuwegung zur zukünftigen Gastronomie in der Markgrafenstr. auch hier der Verkehr massiv beeinträchtigt wird und die Ampelschaltungen verändert werden müssen
- eine Bürgerin merkt an, dass die Straßenbeleuchtung im Stadtteil in den Abendstunden nicht befriedigend wäre und bittet darum, darauf zu achten, ob dies nur subjektive Wahrnehmung wäre
- die kommenden Veranstaltungen: Buchlesung (25.05.) und Kräuterwanderung (Juni) werden kurz noch einmal angekündigt
- Verabschiedung und Hinweis, auf Möglichkeit, das Fußballspiel des FCM gemeinsam zu sehen

I. Urmoneit